

Berlinweites Aktiventreffen 07.01.2010, im Audimax der HU

Ablauf

16:30 Begrüßung

16:40 Input

- [Potsdam Vernetzungstreffen](#) vom 18.-20.12.09
- Nächster Termin für 's [Aktiventreffen](#): Mi, **03.02.10, 16 Uhr**

17:00 AG/Workshop-Findung

- bereits initiierte/Vorschläge
- neue

17:30 AG-Arbeitsphase

19:00 Plenum (bis 21:00)

Termine

29.01.2010 12 Uhr am Spittelmarkt Schüler_innen/ Studierenden-Aktion

30.01.2010 Frankfurt/Main Demo (www.bildungsstreik-ffm.de)

03.02.2010, 16 Uhr Folgetermin [Aktiventreffen](#)

05.-06.02.2010 bundesweites / internationales [Treffen in Bielefeld](#)

10.-12.03.2010 [Bologna\(gegen\)gipfel in Wien](#)

AG-Vorschläge

AGs die zu Stande gekommen sind:

1. AG gemeinsame Schüler_innen-Studierenden-Aktion Ende Januar
2. AG Vernetzung Sozialproteste + Bildungsstreik
3. AG Bologna-Gegengipfel
4. AG Volksbegehren Bildung
5. AG Militarismus
6. AG Anwesenheitslisten abschaffen

Weitere AG-Vorschläge, die später noch mal aufgegriffen werden könnten/sollten:

- struktureller Rassismus an den Bildungsinstitutionen
- bundesweite Demo in Frankfurt am Main am 30.01.2010
- Info-/Themenflyer mit Zahlen, Fakten und Beispielen
- Gemeinsame Berliner Webseite/IT

Ergebnisse der AGs

1. AG gemeinsame Schüler_innen-Studierenden-Aktion Ende Januar

- - Anlass: Zeugnisvergabe
- - themengebunden: Leistungsdruck (in Schule, Uni, Gesellschaft, etc.)
- - Datum: **29.01. um 12 Uhr** Kundgebung am Spittelmarkt
- Im Anschluss daran: Blockade
- - Motto: „Wir bleiben sitzen_ gegen Leistungsdruck in Bildung und Gesellschaft?“
- - Kreative Aktionen die da möglich sind (Ideen):
 - Zeugnisse in die Tonne
 - Armee der (gleichgeschalteten) Bildungsofoper
 - Zeugnisse zum Mond schießen (Heliumballons)
 - Credit-points zum Mond schießen
 - Credit-point-Jagd
 - Bildung zu Grabe tragen
- - Nächstes Treffen: Di. 12.01. um 19 Uhr im Audimax der HU
- **Ansprechpartner_innen: aktion.sitzenbleiben@gmail.com**

2. AG Vernetzung Sozialproteste + Bildungsstreik

1) *Momentane Proteste/ Bewegungen*

- Studentenwerk Tarifbewegung
- Kinder + Jugend Friedrichshain/Kreuzberg
- Weinmeisterhaus (Kultur, Kinder- und Jugendclub)
- Tarifbewegung Öffentlicher Dienst Berlin/ Bund
- SOLID, DIDF: Bündnis Ausbildung und Übernahme, Junge GEW
- Bildungsstreik
- Krisenproteste

2) *Idee:*

Angliederung an das lokale *Berliner Bündnis* **“Wir zahlen nicht für Eure Krise“**
www.kapitalismuskrise.org

nächstes Bündnistreffen: 26.1., OMA YRA, Engeldamm 68

Vorbereitungstreffen für den 26.1.: **21.1. um 19 Uhr im Audimax der HU**

3) *Überlegung:*

- Aktive Beteiligung des Bildungsstreik-Spektrums und anderen Sozialprotesten?
- Unter welcher inhaltlichen Klammer würde sich der Bildungsstreik an einem Berliner Bündnis beteiligen?
 - Haushalt: Kein Ausspielen der Mittelzuweisungen

- Arbeitssituation Schüli/Azubis/Studis: Prekarität (Working Poor)
- Ökonomisierung (Entsicherung/Deregulierung)
 - Bsp. Niedriglohn, unsichere AV, Hartz IV
- Entdemokratisierung und Bildung

4) Links: _Verdi.de AG Studierende, Bündnis Ausbildung und Übernahme

Ansprechpartner_innen für diese AG:

Darja: darja.samdan@googlemail.com
 Benedikt: dev-nine@gmx.de
 Valérie: valetissot@yahoo.com

3. AG Bologna-Gegengipfel

-
- Flyer für Deutschland komplett wird in Berlin/Potsdam gestaltet.
- Angestrebt ist ein zentral organisierter Bustransfer für Berlin/Potsdam -> organisiert für Berlin/Potsdam über die entsprechende [AG an der HU](#)
- Aktionen etc. werden in Wien geplant, aber Kommunikation Wien <-> Berlin läuft
- Idee: Soli-Demo/-Flashmob in Berlin?
- Motto: "Auf zur Gipfeltour nach Wien – Bologna den Prozess machen!"

Infos und Beteiligung aller Art über:

- AG-Seite: http://10099.de/mediawiki/index.php/Berlinweite_AG_Bologna
- Mail: AG.Bologna.Berlin@googlemail.com

4. AG Volksbegehren Bildung

Zwischenergebnisse:

- Konzept erarbeiten, wie ein gemeinsames Volksbegehren (möglichst) aller Berliner Bildungsbereiche ablaufen soll
- Herantreten an diese Bereiche (bspw. LEA)
- Parallel arbeiten: Gleichzeitig an einem Gemeinsamen Gesetzentwurf/-paket arbeiten. Hierzu auch die Erfahrungen der Kita-Voksbegehrenden hinzu ziehen
- So bald gemeinsame Ziele klar sind, wieder getrennt an einzelnen Paketentwürfen arbeiten
- Dann wieder zusammensetzen und abgleichen, ob es soweit stimmig ist.
- Mögliche Startschuss eines gemeinsamen Volksbegehrens: Schavans Bildungsgipfel
- Möglicher Endpunkt-Volksentscheid: Ende 2011 zur Wahl des Abgeordnetenhauses

Von Anfang bis Ende flankiert mit kontinuierlicher Öffentlichkeitsarbeit. Zu Beginn mit Presseoffensive starten.

Ansprechpartner_innen für die AG:

Micha: info@michael-fendler.de

Mathias: MathiasBartelt@gmx.de

5. AG Militarismus

Themensammlung:

- Veralltäglicung des Militärischen
- Wehrpflicht
- Finanzen
 - Steuer
 - Während Bildungskürzungen Aufstockung Militär
 - Banken + Rüstung
- militärisch-industrieller Komplex
- Bundeswehr in der Mitte der Gesellschaft ?!
- Militär und Sexismus
- Rüstungsindustrie
 - Export
- neue Blockkonfrontationen
- Kriegsberichterstattung
- offizielle und reale Gründe
- Werbung / Rekrutierung
- militärische Früherziehung
- verdeckte Kriegspropaganda
- Krieg/-sdrohungen als legitimes polit. Mittel
- Krieg als moral. Pflicht (?)

Termine:

08.01.2010 10 Uhr Cafeteria HU (Schwerpunkt: Afghanistan)

12.01.10 20 Uhr Ev. FH Berlin Besetzung

KOMMT IN MASSEN!

Ansprechperson: SaraWalz@gmx.de

6. AG Anwesenheitslisten abschaffen

- Blitzlichter verschiedener Unis/Hochschulen
- Diskussion um Schwierigkeiten bei der Abschaffung von Anwesenheitslisten
 - Grundsätzliches Problem Anwesenheitspflicht

Argumentationsstichpunkte

- Anwesenheitsinteresse

- selbstbestimmtes, emanzipatorisches und kritisches Studium (Bildungsideal)
- Vereinbarkeit von Studium und Beruf/ Familie (keine Ausbildungsvergütung)
- Qualitätsverbesserung durch „ständige Evaluation“ durch Studierende
- bei Abschaffung der Anwesenheitslisten Gefahr der Grauzone für Willkürentscheidungen -> Notwendigkeit klarer, verbindlicher Regelungen

Aktionsformen

- Klassiker: Aufruf zum Einsammeln der Anwesenheitslisten
 - gut theoretisch begründen (sonst evtl. „Aktionismus“)
 - offene Ratschlagsammlung/ „How-to“ anfügen
 - an Solidarität/ Zusammenhalt zwischen Studis appellieren
 - berlin-/ brandenburgweite Aktionswoche ?
- Akademischem Senat Antrag einreichen durch student. Vertreter_innen
- Sensibilität von Lehrenden und Studierenden gegenüber der Anwesenheitspflicht erhöhen (z.B. Aufkleber auf Listen)

Bildungsideal weiter hinterfragen